

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 41. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 05.10.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, Vereinszimmer, von 18:00 Uhr bis 20:08 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Manfred Kressin

Mitglied

Steffen Berger
Renate Köppe
Reinhard Michel
Dieter Riedel
Constance Riegel-Kressin
Armin Schenk
Helga Soltesz

Mitarbeiter der Verwaltung

Clemens Montag

SB Bauverwaltung

abwesend:

Mitglied

Antje Wolf
Manfred Lüdecke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 05.10.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.09.2011	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger (Aufwandsentschädigungssatzung) vom 18.07.2011	Beschlussantrag 174-2011
8	Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: FB Bauwesen	Beschlussantrag 178-2011
9	Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: FB Bauwesen	Beschlussantrag 179-2011
10	Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. TH 1 "Zum Feldrain"	Beschlussantrag 202-2011
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da es keine Änderungen zur Tagesordnungen gibt, lässt Herr Kressin über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.09.2011</p> <p>Es erfolgen keine Hinweise zur Niederschrift, sodass der Ortsbürgermeister bittet über die vorliegende Niederschrift abzustimmen.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Der Ortsbürgermeister berichtet, dass in der Sitzung der Ortsbürgermeister am 05.09.2011 keine für Thalheim relevanten Themen angesprochen wurden. Die nächste Sitzung findet am 10.10.2011 statt.</p> <p>Herr Berger nimmt ab 18:05 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Herr Kressin informiert weiter, dass aufgrund der starken Niederschläge Gefahr durch die teilweise defekten Abflüsse drohen könnte. Dies wird er bei der Beratung mit der Oberbürgermeisterin thematisieren.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass der Brödelgraben im Oktober planmäßig freigeschnitten wird und dabei auch die Zuläufe untersucht werden.</p> <p>Er ist der Meinung, dass zum Erhalt des Jugendclubs eine Beratung mit der Verwaltung stattfinden und ein Konzept erstellt werden sollte.</p> <p>Zur Bühne erklärt Herr Kressin, dass das Projekt in das LEADER-Programm aufgenommen wurde, aber zu anderen Förderkonditionen. Hier müssen nun noch weitere Gespräche geführt werden.</p> <p>Die Stadtkapelle Vellberg lädt die Ortschaftsräte am 22.10.2011 zum Konzert ein.</p>	

	<p>Weiterhin informiert er, dass am Schaukasten an der Gaststätte „Zur Eiche“ ein Vandalismusschaden entstanden ist. Der Schaukasten wurde von Sponsoren bezahlt. Die Verwaltung klärt derzeit, wie dies nun geregelt werden kann.</p> <p>Die ihm vorliegende Unterlage „Variantenvergleich/Diskussionsgrundlage für den Trägerwechsel der kommunalen Kindereinrichtungen“ stellt er den Ortschaftsräten bei Bedarf gern zur Verfügung.</p> <p>Abschließend sagt er, dass er ein Schreiben von Frau Zoschke erhalten hat, in dem es um den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleiches und des Gesetzes über die Verbandsgemeinde Sachsen-Anhalt geht.</p> <p>Herr Berger weist darauf hin, dass für den Schaukasten ein Vertrag mit den Sponsoren besteht und dieser entsprechend geprüft werden sollte.</p> <p>Des Weiteren spricht er die DSL-Leitung an. Die Telekom ist derzeit nicht in der Lage die vorhandene Nachfrage zu bedienen. Die Verwaltung wird diesbezüglich gebeten, die während der Veranstaltung der Telekom angesprochenen Mängel zu klären und den Ortschaftsrat über den Sachstand zu informieren.</p> <p>Ortschaftsrätin Soltesz bittet um Information der Verwaltung, wie viel Energie durch die Windparks in Zörbig, Sandersdorf-Brehna und Bobbau eingespeist wird.</p> <p>Frau Köppe erinnert an das Gesteck für Frau Wengel im Rahmen der Kranzniederlegung am 13.10.2011.</p> <p>Ortschaftsrat Schenk schlägt in Bezug auf den Jugendclub vor, Frau Bauer (FBL Bildung/Kultur/Soziales) zur nächsten Ortschaftsratssitzung einzuladen. Vorab könnte man sich auch schon mal zusammensetzen.</p> <p>Herr Michel sagt, dass am Feldrain 30 (Eingang zur Gartenstraße, nördliche Seite) Pflastersteine raus sind und am Feldrain 1a (Einmündung Rudolf-Breitscheid-Straße, linke Seite) Straßenschäden zu verzeichnen sind. Er informiert, dass er Tannengrün hat und dies zur freien Verfügung stellt. Die Friedhofsverwaltung wird gefragt, ob hier eine Information ausgehängt werden kann.</p> <p>Ortschaftsrätin Riegel-Kressin spricht sich dafür aus, dass bezüglich des Jugendclubs ein Arbeitskreis gebildet wird (mit Frau Bauer zusammen) und man dann mit den Vorschlägen aus dieser Gruppe in den Ortschaftsrat gehen sollte.</p> <p>Es melden sich Herr Schenk, Herr Michel, Herr Riedel und Frau Riegel-Kressin bereit, in diesem Arbeitskreis mitzuarbeiten.</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert, dass das Bürger- und Vereinsfest vom 29.06. bis 01.07.2012 stattfinden wird.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Herr Roi informiert, dass die Wehrleitung das Angebot der Stadtverwaltung, nach dem eine Person von der Feuerwehr das Internet im</p>	

	<p>Bürgerbüro Thalheim nutzen könnte, abgelehnt hat. Grund hierfür ist, dass die zu erledigenden Aufgaben nicht nur von einer Person erledigt werden, ein zu hoher Aufwand betrieben werden müsste und demnach so nicht praktikabel ist.</p> <p>Weiterhin sagt er, dass die Internetseite der Feuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen immer noch offline ist, da die Internetanschlüsse der Ortswehren gesperrt sind. Dabei erklärt er, dass in einem Protokoll festgehalten ist, dass alle Ortswehren sich dafür ausgesprochen haben, die Internetseite offline zu nehmen, da durch die nicht vorhandene Internetverbindung keine Möglichkeit der Pflege der Internetseite besteht. Die Gesamtsituation ist unbefriedigend.</p> <p>Herr Roi verliest nun eine Erklärung des Pressesprechers der Ortsfeuerwehr Bitterfeld (<i>Anlage</i>). Dabei erwähnt er, dass der Inhalt der „Infopost“ an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr die Mitteilung war, dass die Zahlung der Aufwandsentschädigung für das II. Quartal 2011 unter Vorbehalt erfolgt ist.</p> <p>In der Diskussion stellen die Ortschaftsräte fest, dass dem Beschlussantrag die aktuelle Satzung hätte beigefügt werden müssen. Zudem wird das rückwirkende Inkrafttreten nicht unterstützt.</p> <p>Herr Kressin verweist darauf, dass im Zeitalter der modernen Kommunikation ein generelles Ausklinken aus dem Internet keine Lösung sein kann. Jeder Sportverein ist verpflichtet, seine Kommunikation im Spielbetrieb per Internet zu organisieren, da kann es nicht sein, dass man im Verwaltungsbereich quasi einen Rückfall in das „Brieftaubenzeitalter“ vornehmen will. Gerade im Bereich der „Freiwilligen Feuerwehr“ ist eine offensive qualitative Öffentlichkeitsarbeit von existentieller Bedeutung. Dessen müssen sich die Verantwortlichen der Verwaltung bewusst sein.</p> <p>Herr Schenk und Herr Riedel teilen mit, dass die Satzung im Stadtrat mit dem Hintergrund beschlossen wurde, dass die Aufwandsentschädigung pro Aufwand und nicht pro Einsatz gezahlt wird.</p> <p>Ortschaftsrat Schenk äußert sein Unverständnis darüber, dass Reservekräfte am Gerätehaus keine Aufwandsentschädigung erhalten sollen.</p> <p>Herr Ebert informiert, dass der Seniorenbeirat Bitterfeld-Wolfen am 27.09.2011 die Seniorenresidenz in der Straße der Republik 4 im OT Wolfen besichtigt wurde und geht näher auf die Anlage ein.</p>	
zu 7	<p>6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger (Aufwandsentschädigungssatzung) vom 18.07.2011</p> <p>Herr Kressin schlägt vor, den Beschlussantrag in den Ausschuss zurückzuverweisen und lässt hierüber abstimmen.</p> <p>Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Ortschaftsrat empfiehlt, den Beschlussantrag in den Ausschuss zurückzuverweisen.</p>	<p>Beschlussantrag 174-2011</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	in die Ausschüsse verwiesen	
zu 8	<p>Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: FB Bauwesen Herr Montag erläutert den Beschlussantrag näher.</p> <p>Herr Schenk ist der Auffassung, dass bei der Verteilungsregelung bei 2 Vollgeschossen der in der alten Satzung von Thalheim enthaltene Faktor „x 1,25“ beibehalten werden sollte. Weiterhin ist er der Meinung, dass man auch die 1/2-Regelung bei den Eckgrundstücksvergünstigungen erhalten sollte. Grund hierfür ist, dass die Eigentümer von Eckgrundstücken bei der 2/3-Regelung im Falle der Erschließung das 1 1/2-fache gegenüber den anderen Eigentümern tragen müssten.</p> <p>Nach kurzer Diskussion verständigen sich die Ortschaftsräte darauf, die beiden von Herrn Schenk vorgetragenen Änderungen aus der alten Satzung von Thalheim zu übernehmen.</p> <p>Ortschaftsrat Schenk informiert, dass die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses ihre Bedenken geäußert haben, dass die Erschließungsbeitragssatzung und die Straßenausbaubeitragssatzung nicht in diesem Ausschuss zur Vorberatung vorgesehen sind.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bittet nun über den Antragsinhalt mit den 2 Änderungen abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 178-2011</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: FB Bauwesen Nach der Vorstellung des Beschlussantrages von Herrn Montag sowie der Diskussion zu diesem, schlägt Herr Kressin vor, den Vorschlägen des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen zu folgen.</p> <p>Dies wird durch die Ortschaftsräte bestätigt.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bittet darüber abzustimmen, dass den Vorschlägen des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen zugestimmt wird und der Beschlussantrag so zur Beschlussfassung empfohlen wird.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 179-2011</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. TH 1 "Zum Feldrain"</p> <p>Da zum Beschlussantrag keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ortsbürgermeister über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 202-2011</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 11	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Kressin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:45 Uhr und legt zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit eine Pause ein.</p>	

gez.
Manfred Kressin
Ortsbürgermeister

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin